BTW-14 Lamya Kaddor

Tagesordnungspunkt: BTW Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl 2021

## Selbstvorstellung



Alter:
42

Geschlecht:
weiblich

Kreisverband:
Duisburg

Bezirksverband:
Ruhr

Mailadresse (optional):
lamya.kaddor@gruene-duisburg.de

Twitter (optional):
Lamya Kaddor

Facebook (optional):
Lamya.Kaddor.

Instagram (optional):
lamyakaddor

Website (optional):
www.lamya-kaddor.de

Liebe Freund:innen,

wir erleben, wie das Corona-Management der Bundesregierung zerfällt. Das ist auch symptomatisch. Das Land lässt sich nicht mehr mit den alten Konzepten führen. Unsere Politik braucht neuen Schwung, und wir sind die einzige Partei, die das zu liefern bereit ist, weil wir offen, progressiv und dynamisch sind - auf allen Ebenen.

Gesellschaft gegen Demokratiefeinde schützen

Die Pandemie selbst wirkt wie ein Brennglas auf soziale Missstände und schwächt die Demokratie. Selbstverständliche Werte wie Freiheit und Gerechtigkeit müssen verteidigt werden. Tun wir das nicht, füllen Extremisten die entstehenden Lücken. Deshalb braucht es z.B.

- eine strukturelle Verstetigung von Präventionsprojektengegen Rassismus, Antisemitismus, Dschihadismus, Islamfeindlichkeit, Homophobie, Antifeminismus, Ableismus etc.,
- Gesetze, die ab der Vorschule greifen und bis ins Berufsleben Demokratiebildung institutionell verankern,
- einen Blick über die Grenzen, denn die Gefahren kommen auch von außen.

Transformationen der Einwanderungsgesellschaft aktiv gestalten

Wir stecken in einem Klimawandel - im doppelten Sinn: ökologisch und gesellschaftlich. Wir sind eine diverse Einwanderungsgesellschaft geworden. Ob man das wahrhaben will oder nicht: Es ist Fakt. Doch der Blick darauf wird oft verweigert. Wir Grüne halten uns nicht Augen und Ohren zu und schweigen.

Ich bin ein deutsches Arbeiterkind mit syrischen Eltern, das durch Studium und Beruf den Wandel quasi am eigenen Leib gestalten musste. Um unsere Gesellschaft auf ihrem Weg zu begleiten, möchte ich mich u.a. einsetzen für,

- ein Einwanderungs- und Integrationsministerium, das dieses zentrale Zukunftsthema umfassend bündelt und steuert,
- eine Reform für ein echtes Integrationsgesetz, das sowohl Staat als auch Einwanderer:innen verpflichtet.

Es reicht nicht, den "sozialen Klimawandel“ nur zu kommentieren. Ich möchte ihn für unsere Partei im Bundestag zum Wohle aller mitgestalten. Dafür bitte ich um Eure Unterstützung. #allesistdrin!

Kurzbio: Projektleitung "Antisemitismus im Jugendalter" an der Uni DUE und Lehrerin für "Islamische Religion" in DU, Publizistin und Kolumnistin bei mehreren bundesweiten Medien; verheiratet, Mutter von 2 Wirbelwinden

Ich bedanke mich sehr für die Voten des Kreisverbandes Duisburg und Bezirksverbandes Ruhr sowie der Landesarbeitsgemeinschaften Migration und Flucht sowie Demokratie und Recht.